

Projektförderungen 2018

Förderung des professionellen Freien Theaters in Münster

Die Theaterförderung in Münster trägt dazu bei, dass Münster eine Adresse für experimentierfreudiges, qualitativ gutes freies Theater, für neueste Entwicklungen und für einen lebendigen auch internationalen Austausch von Künstlern und Künsten unterschiedlichster Sparten ist. Speziell für die Förderung des freien Theaters wurden in Münster Leitlinien erarbeitet, die vom Kulturausschuss beschlossen wurden. Danach entscheidet seit 1999 ein Fachgremium über die Vergabe der Mittel an die Gruppen und Produzenten der freien Szene. Es steht ein jährliches Förderbudget von 180.000 Euro zur Verfügung, das 2018 um 13.000 Euro aus nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres aufgestockt wurde. Die Zuschussvergaben 2018 wurden alle durch einstimmigen Beschluss des Kulturausschusses bestätigt (siehe Vorlage V/0956/2017).

Cactus Junges Theater: Projektprogramm 2018		40.000 Euro
BodyTalk Tanztheater: Produktionsprogramm 2018/2019/2020		30.000 Euro
Mareike Fiege, Viktoria Mletzko: Produktion „Warten auf Godot“ (Die Realisierung des Projektes musste mitten in der Vorbereitung abgebrochen werden. Die nicht verbrauchten Mittel wurden zurückgezahlt und dem Budget 2019 zugeschlagen. Siehe auch Vorlage V/1015/2018)	(N)	21.000 Euro
Freuynde + Gaesdte: Produktionsprogramm „Travelers I-III“		20.000 Euro
Physical Monkey (Sabeth Dannenberg): Produktion „Camouflage oder Die Verteidigung des Glücks“		19.000 Euro
Projektlabel33 (Sarah Giese): Produktion „33 Codlah sámh – Ruhe sanft“	(N)	13.000 Euro
Ohrpilot /Andreas Tiedemann: Produktion: „Testosteron“ (Die Produktion kam nicht zustande. Die nicht verbrauchten Mittel wurden dem Budget 2019 zugeschlagen. Siehe auch Vorlage V/1015/2018)		12.000 Euro
Harald Redmer: Produktion „Die Flaneure / London“		11.500 Euro
Gloster productions (Carsten Bender): Produktion „Der Dreck und das Gute. Das Gute und der Dreck“		9.000 Euro
ProArtiSt (Joachim Goldschmidt): Produktion „TanzTekste/TanzPoeten“		5.000 Euro
Gloster productions (Carsten Bender): Konzeptionsförderung zur Entwicklung des Stücks „Karl Philipp Moritz – Facetten der Aufklärung“		4.500 Euro

MaKe (Manfred Kerklau: Konzeptionsförderung zur Entwicklung des Programms „20 Jahre MaKe 2019 – OVERVIEW“	4.000 Euro
Stefan Naszay: Konzeptionsförderung zur Entwicklung eines Stücks „The importance of being silent“	4.000 Euro
	193.000 Euro

Vergleich:

2017: 167.000 Euro
2016: 180.000 Euro

Förderung des Freien Kindertheaters

Die Arbeit der münsterschen Kindertheaterszene wird über die Stadtgrenzen hinaus wahrgenommen und anerkannt. Eine Fülle kontinuierlich arbeitender Gruppen und Labels produziert regelmäßig für ein Kindertheaterpublikum unterschiedlichen Alters. In Anlehnung an das Förderkonzept für das Freie Theater erfolgt die Vergabe der Fördergelder für das Freie Kindertheater ebenfalls auf Vorschlag eines eigens eingerichteten unabhängigen Gremiums. Das Begegnungszentrum Meerwiese (**Coerde**) mit seiner professionell geführten Theaterbühne hat sich als verlässlicher Aufführungs- und Produktionsort für das freie Kindertheater in Münster etabliert.

Echtzeit Theater: Produktion „Wahrhaft krumme Balken“; ab 11 Jahre	12.800 Euro
Theater Scintilla (in Kooperation mit Cactus Junges Theater): Produktion „NEUgier“	10.500 Euro
Performance Theater Fetter Fisch: Konzeptionsförderung 2018 Thema; „Nähe – Distanz“	5.000 Euro
Freie Kinder- und Jugendtheater Münster: Projekt „Theaterpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit“	5.989 Euro
Performance Theater Fetter Fisch: Wiederaufnahme der Produktion „Geschichten mit Soße und Nudelmütze“ mit einer Aufführung im Kammertheater Der Kleine Bühnenboden und fünf Vorstellungen im Theater in der Meerwiese	4.000 Euro
Festival „Spielarten 2018“ (Das Theater in der Meerwiese war 2018 einer der Spielorte des überregionalen Festivals „Spielarten“ mit einem Kindertheaterprogramm unter Beteiligung von münsterschen Gruppen)	3.000 Euro
Theater Don KidSchote: Renovierung von Bühnenbildern und Erneuerung Requisiten für „Käptn Flintbacke“	550 Euro
	41.839 Euro

Vergleich:

2017: 45.450 Euro

2016: 45.000 Euro

Projektförderungen „Bildende Kunst“

Vor dem Hintergrund der Bedeutung der Skulptur-Projekte und der Bedeutung Münsters als Sitz einer Kunstakademie leitet sich eine besondere Relevanz der "Kunst und Öffentlichkeit" und der jungen Kunst ab. Die vielfältigen Projekte der Bildenden Kunst stellen einen wichtigen Beitrag zum kontinuierlichen Kulturprogramm Münsters dar.

<p>Ausstellungsprogramm im Haus der Niederlande im Krameramtshaus: Im Krameramtshaus stellen sich im Programm des Kulturamtes münsterische Künstlerinnen und Künstler sowie hiesige Künstlergruppen vor. Ausstellungen 2018: - Barbara Hlali: „Münzfrottagen“ - Christoph Mett: „Scenes“ - Anastasyia Nesterova / Corinna Schröer / Maximilian Tomasoni: „Print-Print-Print“ (Die Ausstellung musste kurz vor der Eröffnung abgesagt werden, wird aber in das Programm 2019 wieder aufgenommen.) - TUN Arbeitskreis 83 e.V.: Jahresausstellung 2019</p>	5.657,06 Euro
<p>Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Jahresprogramm 2018 mit vier Ausstellungen: - Ana de Almeida: „Inhabited Projections“ - Anna Holzhauer: „Compilation of Space“ - Sophie Isabel Simon / Urban Wienk-Borgert: „Ort und Gebrauch“ - Florence Lam / Tim Löhde: „I heard you say“ und einer Performance von Laura Mareen Lagemann „ There are still a few holes hat let in a little...“</p>	3.000 Euro
<p>Kunstakademie / Kulturamt: Jahresprogramm 2018 im Wewerka-Pavillon mit fünf Ausstellungen: - Yoana Tuzharova: „Outsideinsideout“ - Daniel Tripp: „Karoshi“ - Alex Wissel / Sophie Heck / Ilsuk Lee / Jana Rippmann / Eugen Schnabel: „Vorschau“ - Sarel Debrand-Passard / Moritz Riesenbeck: „Wanna hang out?“ - Leonie Hafen / Veronika Simmering: „Stille Interviews“</p>	6.000 Euro
<p>Förderkreis Sozialpsychiatrie Münster: Ausstellung des „Atelier+“ im Landeshaus</p>	200 Euro
<p>Aldegrever Gesellschaft e.V.: Stipendienvergabe 2018 Die Gesellschaft vermittelt Stipendien in namhaften Atelierwerkstätten des In- und Auslandes an förderungswürdige junge Künstler/innen die sich in den grafischen Techniken ausbilden oder vervollkommen wollen.</p>	1.000 Euro
<p>Cuba-Cultur: Ausstellungsprogramm 2018 mit 5 Ausstellungen im Cuba-Foyer</p>	2.000 Euro
<p>Ateliergemeinschaft Speicher 2: Open House 2018 mit den Künstlerinnen und Künstlern des Atelierhauses Speicher II und Gästen</p>	2.000 Euro

Atelieregemeinschaft Schulstraße: Jahresausstellung 2018 der Atelieregemeinschaft Schulstraße mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ateliers und Gästen als offenes Wochenende	2.000 Euro
Atelieregemeinschaft Am Hawerkamp: Offenes Ateliers 2018 mit einem Wochenende der Offenen Tür	1.000 Euro
Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Offene Ateliers 2018 mit den FAK-Künstlerinnen und –künstlern und Gästen	998 Euro
Atelieregemeinschaft Bremsenprüfstand: Offene Ateliers 2018 mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ateliers und Gästen	920 Euro
Atelieregemeinschaft Hafestraße 64: Offene Ateliers 2017 mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ateliers und Gästen	990 Euro
Benedikt Fahrnschon / Kunsthalle Münster: Dreitelliges Ausstellungsprojekt „Korea – Deutschland“ im Atelier 4.1 im Speicher II	3.996,64 Euro
Paula Artkamp: Kunstinstallation „The Beetles Wall“ im Ladenlokal an der Ostmarkstraße 97	1.000 Euro
No Cube / Candia Neumann: Ausstellung mit Felix Deufel und Julia Kiehlmann „How dare the try to end this beauty“ im Ausstellungsraum no cube	712 Euro
Justyna Janetzek: Ausstellungsprojekt „Wer weiß, wo oben und unten ist“ im Ausstellungsraum no cube (N)	998,60 Euro
Künstlerinnengruppe der Atelieregemeinschaft „Schloss Senden“: Ausstellungsprojekt „Aus der Spur...“ im LWL Landeshaus (N)	400 Euro
Förderverein Aktuelle Kunst (FAK): Jahresgabenausstellung 2018/2019	750 Euro
	33.622,30 Euro

Vergleich:**2017: 46.619,65 Euro****2016: 36.707,48 Euro**

Projektförderung „Darstellende Kunst“

Mit den Förderungen im Bereich der Darstellenden Kunst werden die freien Initiativen in ihrer Produktionsarbeit und bei der Entwicklung von Programmen in den Bereichen Theater, Tanz und Kindertheater unterstützt. Gerade auch außerhalb der Kuratoriumsförderungen leisten die Initiativen und Gruppen mit ihrer Projektarbeit einen erheblichen Beitrag zur Aktivierung kreativer Milieus und stiften zu Kooperationen übergreifender Art an. Im Förderbereich der Darstellenden Kunst gibt es sowohl wiederkehrende Angebote als auch viele Einzelprojekte und -produktionen unterschiedlicher Akteure.

Der Kleine Bühnenboden: Theaterproduktion „Winter“ von Jon Fosse im Kammertheater „Der Kleine Bühnenboden“	2.846 Euro
Theater XS: Theaterproduktionen „Punkt.Punkt.Punkt.Lena“ und „Leonce und Lena / Protest“	3.000 Euro
Tanzspektrum Münster: Tanzspektrum 2018 mit acht Aufführungen von vier Tanzproduktionen münsterscher Tanzensembles im Kleinen Haus des Theater Münster <ul style="list-style-type: none"> - A.K.A.T.S.U.K.I.: „The all in none show I“ - Tanztheater Confini: „H[app]iness Code“ - A.K.A.T.S.U.K.I.: „The all in none show II“ - Rebel Dance Company: „untitled“ und dem 26. Tanzfestival Münster 2018 im Großen Haus	10.000 Euro
KiKu Hiltrup: Kindertheaterreihe 2018/2019 im „Kleinen Theater“ in der Stadthalle Hiltrup	3.000 Euro
Musifratz e.V.: Kindertheaterreihe mit sechs Kindertheateraufführungen in der Matthias-Claudius-Schule Südviertel	5.000 Euro
Franz Bernhard Schrewe: Theaterprojekt „Der gute Tod“ von Wannie van Wijn im Pumpenhaus	3.000 Euro
Theater En Face: Theatertrilogie „mne-mne – Erinnerung, Gedächtnis“ mit Theaterstück, Video-/Audioinstallation und Lesung in der Studiobühne	4.000 Euro
Tango Pasión e.V.: (N) „Tango Festival y Contest“ 2018 mit einer öffentlichen Tango-Kultur-Woche an verschiedenen Orten in der Stadt	1.000 Euro
Tanzwerk Münster e.V.: Programm zum 8. Welttanztag am 29. April 2018 an verschiedenen Orten in Münster	1.727,56 Euro
Gloster! Productions: Theater/Lese- und Musikprojekt „Das Rieselwärterhäuschen 18) mit einem viertägigen Programm am und im Rieselwärterhäuschen in den Rieselwäldern	2.500 Euro

Tanztheater Kollektiv Confini: Produktion „Happiness Code“ mit Aufführungen beim Tanzspektrum sowie im Kreativhaus	3.000 Euro
Theater Titanick: Projekt „Traumwelten“ mit fünf Aufführungen in der Eissporthalle Münster	10.238 Euro
Tilman Rademacher: Theaterprojekt „Das Lamberti Lamento“ mit acht Vorstellungen im Kleinen Bühnenboden	2.000 Euro
Der Kleine Bühnenboden Theaterproduktion „Gefahrenzone“ von Marc Michel Bouchard mit sieben Vorstellungen im Kleinen Bühnenboden	3.000 Euro
Kreativhaus: Theaterprojekt „Fabian. Die Geschichte eines Moralisten“ mit Tim Biermann im Kreativhaus	2.000 Euro
	56.611,56 Euro

Vergleich:

2017: 60.400,00 Euro
2018: 59.444,07 Euro

Projektförderungen „Musik“

Mit den Projektförderungen im Bereich „Musik“ werden die freien Initiativen und Einrichtungen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer musikalischen Programme unterstützt und tragen zu einem qualifizierten und umfassenden musikalischen Angebot bei. Dazu gehören beispielsweise die Reihen und Programme der Gesellschaft für Neue Musik, der Initiative Weltmusik, der Kammermusik im Rüschaus und die verschiedenen Konzertreihen im Cuba mit Jazz Today, Soundtrips, Stage off Limits.

Gesellschaft für Neue Musik: Jahresprogramm 2017/2018 (Der Zuschuss ist in Höhe von 20.000 Euro für die Programmjahre 2017 und 2018 (je 10.000 Euro) vereinbart. Dafür veranstaltet die GNM innerhalb dieser zwei Jahre das biennial angelegte Festival der Neuen Musik „KlangZeit“ (2018), Musiknächte und Programme mit Einzelkonzerten Neuer Musik in beiden Jahren.)	10.000 Euro
Jazz Club & Cuba Cultur: Jahresprogramm mit der Reihe „Jazz Today 2018“ mit 10 Jazzkonzerten in der Black Box des Cuba	5.000 Euro
Jan Klare: Konzertreihe „Klare Klub 2018“ mit vier avantgardistischen Konzerten im Hot Jazz Club, in der Black Box im Cuba und zweimal bei der Ateliergemeinschaft Schulstraße 22	2.000 Euro
Musikschule Nienberge: Kammermusik im Rüschaus 2018 (Nienberge)	4.500 Euro
Initiative Improvisierte Musik & Cuba-Cultur: „Soundtrips NRW 2018“ - Reihe mit fünf Konzerten in Zusammenarbeit mit dem NRW-Kultursekretariat und Konzertreihe „Stage off Limits“ mit sechs Konzerten improvisierter Musik regionaler Gruppen	5.000 Euro
Künstlergruppe Sozialpalast: Musik Convoy 2018 mit Workshop- und Veranstaltungsreihen im Münsterland, davon vier Tage in Münster (Jugendalon Sprickmannplatz, Kinderhaus)	2.250 Euro
Hochschule für Musik: Klangzeit-Werkstatt „Play it again“ mit Komponistenporträts und -konzerten	2.000 Euro
Einklang-Philharmonie für Alle: Konzertreihe „Sinfonische Wellen im Hafenviertel“ mit vier Konzerten an verschiedenen Orten im Hafengebiet	4.000 Euro
Weltmusikinitiative Münster: Konzertreihe Klangkosmos Weltmusik mit zwei Konzerten (Xavier Diaz & Alvarez Brothers aus Spanien und Peter Akwabi & Boda Boda aus Kenia) im Bennohaus	3.000 Euro
Pro Gitarre e.V.: „Ein Wochenende mit Gitarre“ 2018 mit einem Konzert,- Workshop- und Vortragsprogramm in der Musikhochschule	2.000 Euro

Gesellschaft zur Förderung der westfälischen Kulturarbeit (GWK): Holzbläserfestival „Summerwinds Münsterland“ 2018	5.000 Euro
Philharmonischer Chor Münster e.V.: Jubiläumskonzert „We are the music makers“ im Juni im Jovel	1.000 Euro
Kammerphilharmonie Amadé: Konzertveranstaltung mit Werken von Bach, Quantz und Mendelssohn in der Kirche St. Aegidii	1.000 Euro
Thomas Kügler / GWK: II. Festival für Alte Musik „Münster Barock“ mit fünf Konzerten und Thementouren bzw. –führungen an verschiedenen Barockorten in Münster	4.000 Euro
Leading Voices + Fantast Artist GbR: Münster Vocal Festival 2018 mit einem Konzertprogramm in der Aula am Aasee und im Konzertsaal der Musikhochschule sowie einer Internationalen Nacht der Chöre in der Innenstadt	3.000 Euro
Arbeitskreis der Grundschulleiterinnen und –leiter: 20. Kinderfriedenstreffen auf dem Domplatz mit einem Gastspiel der Musikgruppe Karibuni	500 Euro
Grünflächenamt / Kulturamt / Münster Marketing: „Grünflächenunterhaltung 2018“ mit einem Musikprogramm von über 100 Gruppen an zwei Nachmittagen im Mai/Juni in der Promenade	2.000 Euro
Prof. Adam Nowak: Orgelsommerkonzerte 2018 mit sechs Orgelkonzerten in verschiedenen Kirchen in der Stadt (Übernahme der Plakatkosten)	412,93 Euro
Cuba Cultur: Aufführung der Kammeroper „Port Bou“ von Elliot Sharp mit einem fünfköpfigen internationalen Ensemble im Pumpenhaus	2.000 Euro
	58.662,93 Euro

Vergleich**2017: 58.142,62 Euro****2016: 63.103,55 Euro**

Projektförderungen „Literatur“

Die Projektförderungen haben im Bereich Literatur eine hohe Bedeutung, da Regelförderungen nicht existieren. Kontinuität bieten in erster Linie der Literaturverein Münster, die Literaturzeitschrift Am Erker mit Lesungen zur jeweiligen Veröffentlichung der aktuellen Ausgaben und die Initiative TatWort im Cuba mit ihrem vielseitigen Angebot der „Literaturperformance“. Das Internetangebot „Münster Literarisch“ bietet ein monatlich wechselndes Programm mit Internet-Lesungen.

Literaturverein Münster: Jahresprogramm 2018 mit Lesungen in- und ausländischer Autoren in der Stadtbücherei und an anderen Orten in der Stadt	5.500 Euro
Internetangebot Münster Literarisch: Monatliche Lesungen der LiteraturLine	3.076,40 Euro
GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit: Magustage 2018/19	3.000 Euro
Literaturzeitschrift „Am Erker“: Lesungen zur 74. und zur 75. Ausgabe des Erkers und eine Förderanzeige in der Ausgabe 76	1.100 Euro
Markus von Hagen: „Literatur für Liebhaber – Gedenktage 2018“ mit 12 Rezitationsabenden von Texten bekannter und weniger bekannter Autoren zu jeweiligen Gedenktagen im Theatertreff	600 Euro
Verband deutscher Schriftsteller Münster / Münsterland: Jahresprogramm mit 18 Lesungen	1.950 Euro
Initiative TatWort im Cuba: Literaturprogramm 2018 mit Bühnenliteraten, Literaturperformern, Liedermachern und Autoren der Off-Literaturszene im Cuba	2.500 Euro
Künstlersozialabgabe POETRY	137,52 Euro
Gesamt:	17.863,92 Euro

Vergleich:	2017:	17.964,75 Euro
	2016:	16.771,20 Euro

Projektförderung „Film“

Die Projektförderungen sind wichtiges Förderinstrument für das Filmgeschehen in der Stadt und ein Beitrag zu einem kontinuierlichen kulturellen Angebot für Münster. Gefördert werden u. a: Filminitiativen, Filmreihen und weitere Projekte. 2018 wurden die russischen Filmtage zum zehnten Mal mit herausragendem Erfolg realisiert. Das KinderFilmFest gab es 2018 zum 36. Mal

Gesellschaft zur Förderung deutsch-russischer Beziehungen und Filmwerkstatt Münster: 10. Russische Filmtage 2018 Münster im Schloßtheater mit aktuellen russischen Filmen, Publikumsgespräche, Diskussionen und einem Schulprogramm	4.000 Euro
Kooperationsgemeinschaft Kinder Film Fest (MS-Filmtheaterbetriebe, Schulamt, Kulturamt): 36. Kinder Film Fest Münster 2018 mit 17 Spielfilmen und einem Kurzfilmprogramm für junge Menschen zwischen 10 und 14 Jahren im Schloßtheater und im Begegnungszentrum Meerwiese (u.a. Coerde)	1.138,80 Euro
Filmgruppe Münster e.V.: Halbtotale 2018 von Juni bis Oktober	5.000 Euro
Weltmusikinitiative Münster: Filmvorführung „Mit starker Stimme“ im Beisein der Regisseurin im Cinema	500 Euro
	10.638,80 Euro

Vergleich:

2017: 5.750 Euro
2016: 10.750 Euro

Projektförderungen „Pfleger des Plattdeutschen und der Heimatpflege“

Mit den Projektförderungen werden heimatpflegerische Projekte und Veranstaltungen bezuschusst. Die Fördermittel werden in der Regel für die Projektarbeit des Stadtheimatbundes als Dachverband für die in Münster in der Heimatpflege tätigen Vereinigungen vergeben (Niederdeutsche Tage, Ausstellungen im Torhaus etc.).

Stadtheimatbund Münster: Jahresprogramm mit den Münsterschen Kultur- und Heimattagen, dem Ausstellungsprogramm im Torhaus und dem Projekt „Plattdeutsche Sprache / Niederdeutsche Kultur“	5.000 Euro
Stadtheimatbund Münster: Eine Förderanzeige in der Verbandszeitschrift „Torhaus Aktuell“	300 Euro
Gesamt:	5.300 Euro

Vergleich:

2017: 5.300 Euro
2016: 5.800 Euro

Projektförderungen „Nachwuchs / neue Kooperationen / neue Formate“

Im Zuge der Beratungen zum Haushalt 2015 wurde erstmals ein Budget bereitgestellt, das in erster Linie der Nachwuchsförderung und der Förderung neuer Kooperationen und Projekt- und Programmformate gewidmet ist. Die Nachwuchsförderung hat zum Ziel, unerfahrenen oft vielversprechenden Newcomern Spielräume unter guten Rahmenbedingungen zu verschaffen und experimentellen Formaten Chancen zu bieten, sich zu erproben und zu bewähren. Darüber hinaus bietet sie Profis die Möglichkeit, Programme für Nachwuchskünstlerinnen und -künstler zu entwickeln.

Prokus e.V. / münsterbandnetz.de: Konzertreihe mit Nachwuchsbands „Die wollen nur spielen“ 2018 und neue Reihe für Nachwuchsmusiker „breaks & cakes – Das Beatcafé“ im Gleis 22	2.948,51 Euro
Hanna Meyerholz: Projekt „Band up“ – Coaching und Konzert mit Nachwuchsbands aus der Singer/Songwriterszene	1.500 Euro
Wilko Franz: Festival für Neoklassik „PIANEO“ mit drei Konzerten in Münster	3.000 Euro
Initiative TatWort: Programm mit U20-Poetry Slams und U20-Slamworkshops	1.500 Euro
Anja Kreysing / Helmut Buntjer: Stummfilm / Musik – Reihe „SchwarzWeiß ist die bessere Farbe“ an verschiedenen Orten in der Stadt	5.000 Euro
Treibgut / Frank Romeike: Konzert- und Workshopreihe „Treibgut – Songwriters Finest“ 2018 mit Veranstaltungen auf einem Boot im Hafen und im Pavillon Schlossgarten	3.000 Euro
Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster: Zwei Friedenskonzerte in der Mutterhauskirche der Franziskanerinnen und in der Überwasserkirche	2.500 Euro
DIE SOPHIE / Erich Saar: (N) Veranstaltungsreihe mit Kunstausstellungen und Musik im Studio DIE SOPHIE in der Sophienstraße 16	1.630 Euro
Verein zur Pflege der Musizierpraxis des 15.-17. Jahrhunderts e.V.: Konzert mit dem Ensemble Seicento Vocale in der Aegidiikirche (N)	300 Euro
Team „Wrecklinghausen“ / Rabia Caliscan: (N) Kunst- / Theaterperformance „Wrecklinghausen“ mit zwei Aufführungen im Pumpenhaus	1.000 Euro
Gruppe Moment & Maike Brautmeier: (N) Tanzperformance „Am Fluss“ mit Aufführungen am Aasee und im Hauptbahnhof	600 Euro
Kulturquartier: (N)	800 Euro

Neue Konzertreihe „41“ mit fünf Konzerten zwischen Weltmusik und Jazz im Kulturquartier		
Eva Maria Luers: Theaterproduktion „norway today“ mit acht Aufführungen im Kammertheater „Der Kleine Bühnenboden“	(N)	5.000 Euro
Viktoria Mletzko / Mareike Fiege: Theaterproduktion „Keuschheit und Vernunft“ mit Aufführungen im Pumpenhaus	(N)	5.000 Euro
Team PUKE / Lars Hannemann: PUKE-Festival 2018 und 2019 mit jeweils acht Bands Am Hawerkamp	(N)	1.500 Euro
Hendrik Hilgert: Hip-Hop-Veranstaltung „hello my name is“ im Schlossgarten	(N)	350 Euro
		35.628,51 Euro

Vergleich:

2017: 43.500,00 Euro
2016: 47.618,88 Euro

„Präsentationsförderung Freie Kulturprojekte“

Mit der „Präsentationsförderung“ konnte das Kulturamt mit kleineren Zuschüssen über 70 Veranstaltungen und Wiederaufnahmen von Projekten der freien Kulturszene ermöglichen. Gemeinsam mit der Initiative MoNOKultur wurden Zielsetzungen und Kriterien für die Vergabe dieser Fördermittel entwickelt, so dass sich die Rahmenbedingungen für Auftritte freier professioneller Kulturgruppen aller Kunstsparten immens verbesserten.

Ensemble FreiFrau: Fünfteilige Theaterinstallation „24 Stunden Münster“ 2018 (Theater) (Der Gesamtzuschuss beträgt 20.000 Euro. Ein erster Teilbetrag von 10.000 Euro wurde aus dem Budget 2017 finanziert.)	10.000 Euro
Ensemble „consord“ & The Dorf: Eine Konzertveranstaltung im LWL-Museum (Musik)	2.000 Euro
Ensemble FreiFrau: Drei Wiederaufführungen der Produktion „Mutterhabensein“ im Grottes und in der Alexianer Waschküche (Theater)	680 Euro
Theater Tritrop: Zwei Wiederaufführungen der Produktion „Die Kleine Zoogeschichte“ im Theater in der Meerwiese (Kindertheater) (Coerde)	460 Euro
Don Kidschote / Initiative *Zeichen und Wunder*: Zwei Wiederaufführungen der Produktion „Maxx Wolke – Traumreparaturen aller Art“ für Kinder mit Hörschädigung in der Münsterlandschule innerhalb von „Winterpunsch“ 2018 (Kindertheater) (Kinderhaus)	600 Euro
Echtzeit-Theater: Drei Wiederaufführungen der Produktion „das besondere Leben der Hilletje Jans“ im Theater in der Meerwiese sowie weitere Folgevorstellungen 2019 als Gastspiele (Kindertheater) (Coerde)	3.813 Euro
Echtzeit-Theater: Zwei Wiederaufführungen der Produktion „Das schaurige Haus“ im Theater in der Meerwiese (Kindertheater) (Coerde) (Das Stück wurde weiterentwickelt und in Teilen neu konzipiert. Zusätzliche Aufführungen im Comedia Theater in Köln wurden dadurch möglich) (Coerde)	3.243 Euro
Tugsal Mogul: Sechs Wiederaufführungen der Produktion „Der Kleine Spatz vom Bosphorus“ 2018 im Pumpenhaus (Theater / Musik)	6.000 Euro
Gloster! Theaterproduktionen: Eine Wiederaufführung des Musikprogramms „Vögel sind komische Vögel“ von Hirzel Hirzelsen innerhalb des Theater/Lese- und Musikprojektes „Das Rieselwärterhäuschen 18“ (Musik)	492,40 Euro
GLOSTER Productions: Drei Wiederaufführungen der Produktion „Antiogone in Molenbeek“ von Stefan Hertmanns im Theater im Pumpenhaus (Theater / Szenische Lesung)	2.000 Euro

Gloster! Productions: Eine Wiederaufführung des Leseprogramms „Mundus in Voce“ innerhalb des Theater/Lese- und Musikprojektes „Das Rieselwärterhäuschen 18“ (Literatur)	408,40 Euro
Stephan US: Sieben Aufführungen und eine Interaktionsperformance innerhalb des Performanceprogramms „five new works“ (Bildende Kunst / Performance)	3.000 Euro
Freuynde + Gaesdte. Drei Wiederaufführungen der Produktion „Karlos!“ im Zwinger Drei Wiederaufführungen der Produktion „Der wahre Robinson“ auf der Aaseebühne Achtzehn Wiederaufführungen der Produktion „Kaschemme punkt Acht“ im Gewölbekeller (Theater)	1.715 Euro
Kammertheater der Kleine Bühnenboden: Zwei Wiederaufführungen der Produktion „Winter“ von Jon Fosse im Kammertheater Der Kleine Bühnenboden (Theater)	810,50 Euro
Hartmann & Konsorten: Wiederaufnahme der Produktion „Der Messias“ zur Einarbeitung einer Zweitbesetzung und zur Weiterentwicklung des Stücks mit Aufführungen im Pumpenhaus	2.000 Euro
Fideles Matuya Theater: Acht Aufführungen der Produktion „Der Clown... oder wie die Geige auf die Welt kam“ im Bennohaus, im Kleinen Bühnenboden, im Charivari Puppentheater, im Kulturforum Nienberge (Nienberge), im La Vie (Gievenbeck), und im Theater in der Meerwiese (Coerde)	3.350 Euro
Theater Glux: Zwei Wiederaufführungen der Produktion „TRAPS!“ im Charivari-Puppentheater (Kindertheater) (Das Stück wurde weiterentwickelt und überarbeitet. Als nunmehr mobiles Stück wurden dadurch weitere Aufführungen in KiTas möglich.)	2.000 Euro
Philip Gregor Grüneberg: Zwei Aufführungen (jeweils eine) der miteinander korrespondierenden Produktionen „Flucht und Heimat“ und Heimat und Flucht“ im Kammertheater Der Kleine Bühnenboden (Theater)	1.300 Euro
	43.872,30 Euro

Vergleich:

2017:

34.025,32 Euro

2016:

Projektförderung „Transkultur / Interkultur“

Es werden interkulturelle Initiativen und Projekte unterstützt, die verschiedene Kulturkreise einander näher bringen, den Dialog untereinander fördern und einen Beitrag zu einer weltoffenen, toleranten Stadt Münster leisten. Der Bereich wird geprägt durch sich fortsetzende Angebote, aber auch durch eine Vielzahl von Einzelprojekten von Gruppierungen unterschiedlicher Ethnien.

Afrikakooperative Münster: 18. Afrika Festival Münster unter dem Motto „Sprache der Macht – Macht der Sprache“ mit einem 11-tägigen Programm afrikanischer Kultur mit Lesungen, Vorträgen, Konzerten, Theaterstücken und Kinder- und Familienprogramm sowie dem großen afrikanischen Markt im Rathausinnenhof	5.000 Euro
Verein der Koreaner im Münsterland e.V.: Konzertveranstaltung „Musik verbindet“ mit Musikbeiträgen von Sun Young Ro-Püschel, Younseong Shim, der Gruppe Arirang, Seran Lim und YoungHwan Choi im Rathausfestsaal	500 Euro
Solidarität Niger e.V.: Konzertveranstaltung mit der Gruppe Freshlyground aus Südafrika im Hot Jazz Club	1.500 Euro
Afrika Kooperative Münster: Jahresprogramm 2018 mit Konzerten, einer Kunstaussstellung und der Literaturreihe „Perspektiven Afrikas“	4.993,62 Euro
Initiative „Wir sind Münster“: Spartenübergreifendes Kulturprogramm zum IV. internationalen Tag der Muttersprache 2018	300 Euro
Deutsch-Indische Gesellschaft: Veranstaltungsprogramm „3 X Indien“ mit Konzerten und Tanzabenden in der St. Theresia Kirche, der Black Box im Cuba und dem Bennohaus	750 Euro
Odak Kulturzentrum e.V.: Filmvorführung „Zer“ im Beisein von Regisseur Kazim Öz mit anschließender Diskussion im Bennohaus	272,38 Euro
Kulturverein Frauenstraße 24 e.V.: Vierteilige Konzertreihe „Musik der Völker“ mit Migrantensembles in der Frauenstraße 24	480 Euro
Eritreische Fraueninitiative / Afrika Kooperative Münster: (N) Kulturprogramm zum Eritreatag mit Konzert, Buchvorstellung und Vorträgen in der VHS und im Salsomania	935 Euro
Interesse Brasil Almanha e.V. (IBA): III. Brasilianische Wochen mit einem Kulturprogramm mit Tanz, Konzerten und Lesungen	300 Euro
Odak Kulturzentrum e.V.: Theaterveranstaltung „Frau Kapital und Dr. Marx“ mit dem Weber-Herzog-Musiktheater aus Berlin im Bennohaus	375 Euro

Deutsch-Indische Gesellschaft: Herbstkonzert mit dem Hugli-Ensemble (Gesang und Tanz aus Indien) im Bennohaus	400 Euro
Iriba-Brunnen e.V.: Fest der Vielfalt 2018 mit einem interkulturellen im Begegnungszentrum Meerwiese (Coerde)	500 Euro
Kaktus Münster e.V.: Kulturveranstaltung zum 40jährigen Bestehen von Kaktus Münster in der Aula der Geistschule	750 Euro
Bulgarischer Kulturverein „Malkata Bulgaria – Das Kleine Bulgarien“: Rockkonzertveranstaltung mit der bulgarischen Gruppe „Fondaciata“ im Jovel (N)	500 Euro
Deutsch-Lateinamerikanischer Verein UPLA e.V.: 9. Lateinamerikanische Wochen unter dem Motto „Lateinamerika – viele Gesichter, ein Herz“ an verschiedenen Veranstaltungsorten in Münster	1.000 Euro
	18.556 Euro

Vergleich:

2017: 22.581,09 Euro

2016: 19.241,76 Euro

Projektförderung „Spartenübergreifendes“

Das Kulturamt fördert auch Projekte, die sich nicht eindeutig den kulturellen Sparten aufteilungen zuordnen lassen oder aber spartenübergreifend konzipiert sind. Auch hier ist wieder die Balance zwischen stetigen Angeboten und Veranstaltungskonzepten (Britnic, Freie Gartenakademie, RESET etc.) und -programmen, die als Einzelprojekte angeboten wurden, zu finden.

Wilko Franz: Veranstaltung „Reset*Landpartie – Dyckburger Winterwäldchen“	1.500 Euro
Kulturgrün e.V.: „The 8th Britnic – The picnic 2018“ – Freiluftveranstaltung mit einem Kulturprogramm rund um die britischen Inseln mit Musik, Theatersequenzen, Lesungen etc. auf der Rasenbühne im Park am Schlossgraben Einsteinstraße	1.000 Euro
Kulturgrün e.V.: Kulturprogramm 2018 der 13. Freien Gartenakademie mit Kunst, Lesungen, Vorträgen, Musikabenden und Theater in der Kleingartenanlage „Weppelmann“ an der Langemarckstraße im Juni / Juli / August	4.500 Euro
CSD Münster e.V.: Kulturelles Bühnenprogramm auf dem CSD Straßenfest 2018	500 Euro
Philipp Schmidt: „Little Teaser 2018“ mit zwei Touren im Doppeldeckerbus zu unterschiedlichen Kulturstationen am 1. September bei der Nacht der Museen und Galerien	500 Euro
Guillermo Tolentino: Spartenübergreifende Kunstinstallation „Feier das Ich! Bronze ist perfekt“ im SpecOps (N)	500 Euro
Förderverein Friedensinitiativen e.V.: Programm „Monate der Friedenskultur“ im September/Oktober 2018 mit verschiedenen Friedensaktionen, Konzerten, etc. (Herstellung des Flyers)	1.000 Euro
	9.500 Euro

Vergleich:

2017: 26.400 Euro
2016: 17.300 Euro

Förderung „Strukturen / spezifische spartenübergreifende Projekte“

2018 wurde eine neue Fördermöglichkeit zur „Impuls- und Weiterentwicklungsförderung“ eingerichtet. Gestützt auf den Antrag der Initiative MoNOkultur und den Beschluss des Kulturausschusses werden die Erneuerung und Auffrischung vorhandener und die Entwicklung neuer auch temporärer Strukturen gefördert. Darüber hinaus werden größere spezifische und spartenübergreifende Kulturprojekte in den Fokus gerückt.

Initiative MoNOkultur: Veranstaltungsreihe „Wildwuchs“ mit einem spartenübergreifenden Programm der professionellen Freien Kulturszene Münsters mit Ausstellungen, Performances, Konzerten und Partys und Veranstaltungen vom Stummfilm mit Live-Musik bis zur Space-Hörspiel-Disko, von der installativen Werkschau bis zur Lesung im Pumpenhaus. MoNOkultur präsentierte sich sichtbar der Öffentlichkeit, lud zum kulturpolitischen Dialog ein und forcierte die Vernetzung untereinander.	12.300,00
Cuba Cultur: Brandschutz-Umbau des Veranstaltungsraumes Black Box (Anpassung des Veranstaltungsraumes an die vorgegebenen Sicherheitsstandards inklusive Erfüllung von Brandschutzauflagen und von Auflagen zur Fluchtweggestaltung, so dass ein uneingeschränkter und planbarer Betrieb für Kulturveranstaltungen garantiert wird).	10.000,00
B-Side Kultur e.V.: B-Side-Festival 2018 „Stadt machen, statt nix machen!“ Rund um den Hansaring werden in allen benachbarten Lokalitäten Konzerte, Ausstellungen, Workshops und Diskussionen geboten zu den Themen Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und Kultur. Das Festival setzt ein Zeichen für den Erhalt von Kultur, die Vielfalt in der Stadt und partizipative Stadtentwicklung.	6.500,00
Sozialpalast: Plattform „Kunstgarten Hadiqa“ mit vier Öffnungen für Bühnenaktionen Mit dem Motiv des Stadtgartens als Treffpunkt wurde eine Brachfläche im zentralen Stadtgebiet kulturell geprägt und ein Beitrag kreativer Stadtnutzung in Selbstorganisation geleistet. Auf 650 qm werden Pflanzen und Menschen im sozialkünstlerischen Miteinander kultiviert.	5.000,00
	33.800,00

Ablehnungen 2018

Das Kulturamt leistet im Bereich der Projektförderungen eine umfassende Beratungsarbeit. Häufig werden dabei Ideen und Konzepte von Projektträgern vorgestellt verbunden mit der Frage nach der Förderfähigkeit des jeweiligen angestrebten Projektes. Projektideen, bei denen im Beratungsprozess deutlich wird, dass die Förderfähigkeit nicht erreicht werden kann, werden dann oftmals nicht mehr zu einem Antrag formuliert. Ebenso wird häufig – vorrangig im letzten Quartal eines Jahres – vor einer Antragstellung abgefragt, ob noch Fördergelder in den jeweiligen Budgets für bestimmte Projektvorhaben abrufbar seien. Wird entsprechend festgestellt, dass die Etats anderweitig vergeben oder verplant sind, kommt es oft ebenfalls nicht mehr zu einer Antragstellung, somit auch nicht zu formellen Ablehnungen. In der nachfolgenden Auflistung sind somit auch nur die Projekte aufgeführt, bei denen es zu einer tatsächlichen Ablehnung nach Antragstellung kam.

Ruth Messing	Konzeption „Buy good, sleep well“
achtundsetzdich! e.V.	Theaterproduktion „Ultras#gebtunsunerserspielzurueck“
public idea	Theaterproduktion „Reichtum und heißes Wasser für alle“
Grüneberg / Nolden	Konzeption „Future Heroines“
Hartmann & Konsorten	Wiederaufnahme der Produktion „Heil Underground“
Ari Nadkarni / Tim Hoppmann	Theaterprojekt „Secret Message Session“
Ausländische Studierendenvertretung der WWU (ASV)	ASV-Sommerfest
Volker Mersch	Ankauf von Material, Leinwänden, Lagerung und fünfwöchiger Aufenthalt für ein Malprojekt
Förderverein Arabische Sprache e.V.	Feierlichkeit zum Internationalen Tag der Muttersprache
Schule für Modemacher	Abschlussprüfung und -präsentation des Ausbildungsgangs „Produktmanager für Modedesign und Bekleidung“
Arzu Sahin / Mohaymen Nasrabadi / Jasmin Prüßmeier	Dokumentarfilmprojekt
Demokratisch-Kurdisches Gesellschaftszentrum e.V.	Kurdisches (Newroz) Kulturfest
Samuel Treindl	Katalogprojekt
Benjamin Kövener	Konzert mit Friedrich Heinrich Kern
Unabhängige Iranische Frauengruppe	Dreitägiges Seminar am Möhnesee für die Mitglieder der Frauengruppe

Shiraz Kunst- und Kulturgruppe

Marius Willer

Ukraine-Hilfe e.V.

Slow Food Youth Deutschland

Veranstaltung mit Parvis Sayyad

Klavierspielaktion

Projekt „3 Wochen Ukraine in Münster“

Slow Food Festival 2018